

Sozialbilanz 2021

Die Kinderfreunde Südtirol 



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	5
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	6
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	6
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	8
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	9
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	9
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	9
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	9
Geschichte Der Organisation	10
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	12
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	12
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	12
Ernennungsform und Amtsdauer.....	13
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	13
Art des Kontrollorgans	13
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	17
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	18
Kommentare zu den Daten.....	18
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	21
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	21
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	21
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	24
Arbeitsverträge der Beschäftigten	25
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	26
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	26
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	26

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	26
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	28
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	28
Output	31
Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)	31
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)	31
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	32
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	32
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	32
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	32
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen.....	33
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	34
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	34
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	35
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	36
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	37
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	37
8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN	38
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	38
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	38
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	38
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	38
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein.....	39
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	39

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Ja	39
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)	40

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

In der Sozialbilanz werden zu den öffentlich zugänglichen wirtschaftlichen Daten weitere Informationen über die Sozialgenossenschaft veröffentlicht.

Es werden Ziele und Tätigkeiten dargelegt und daraus kann ein Social-Impact der Sozialgenossenschaft auf ihr Umfeld abgeleitet werden.

Die Sozialbilanz erstellt nach einer allgemeingültigen Richtlinie ermöglicht die Vergleichbarkeit von Sozialgenossenschaften.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Folgende Dokumente werden für die Berichterstattung verwendet:

Verwaltungsratssitzungen

Mitgliederversammlung

Tätigkeitsbericht des Jahres

Bilanz des Geschäftsjahres

Kundenzufriedenheitsmessung

Management Review laut Forderung der ISO 9001:2015

Genehmigung der Sozialbilanz:

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Sozialbilanz (Protokoll vom 29.04.2022)

Veröffentlichung:

Der Raiffeisenverband ist der Vertretungsverband der für die Erstellung der Sozialbilanz ein Tool zur Verfügung stellt.

Die Sozialbilanz wird fristgerecht in der Handelskammer hinterlegt und auch auf unserer eigenen Homepage www.kinderfreunde.it veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Die Kinderfreunde Südtirol
Steuernummer	02611570215
MwSt.-Nr.	02611570215
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Rienzfeldstrasse Nr. 30 - BRUNICO * BRUNECK (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A196026
Telefon	0474 410402
Fax	
Webseite	www.kinderfreunde.it
E-Mailadresse	info@kinderfreunde.it
Pec-Adresse	kinderfreunde@legalmail.it
Ateco-Kodexe	88.91

Geografische Tätigkeitsgebiete

Verwaltungssitz der Sozialgenossenschaft:
 Rienzfeldstraße, 30
 I - 39031 Bruneck Prov.BZ

Betriebsstätten: (SB = Sommerbetreuung - NB = Nachmittagsbetreuung - KK = Kindertagesstätte)

- Ahrntal: St. Peter - Kindergarten Marche 8 - 39030 Ahrntal SB
- Ahrntal: St. Johann - Im Dorf 65 - 39030 Ahrntal SB
- Ahrntal: St. Johann - Ahrn 28 - 39030 Ahrntal SB
- Auer: Truden 2 - Grundschule - 39040 Auer NB
- Algund: Steinachstrasse 22 - 39022 Algund NB
- Bruneck: Bruder Willram Strasse 4 - 39031 Bruneck KK Ganzjahresbetreuung
- Bruneck: Galileo Galilei Strasse 5 - 39031 Bruneck SB
- Bruneck: Galileo-Galilei-Strasse 5e - 39031 Bruneck SB
- Bruneck: Hermann-Delago-Strasse 2 - 39031 Bruneck KK Ganzjahresbetreuung
- Bruneck: Reischach - Hans Theodor Niederbachertrasse 4 - 39031 Bruneck KK Ganzjahresbetreuung

Bruneck: Rienzfeldstrasse 32 - 39031 Bruneck Betriebskindertagesstätte
 Ganzjahresbetreuung
 Bruneck / St. Georgen: Gremsenstraße 22/B - 39031 Bruneck KK Ganzjahresbetreuung
 Burgstall: Kirchweg 10 - 39014 Burgstall SB
 Burgstall: Kirchweg 31 - 39014 Burgstall SB
 Freienfeld: Leitenweg 4 - 39040 Freienfeld SB
 Freienfeld: Schulweg 3 - 39040 Freienfeld SB
 Freienfeld: Sportzone - 39040 Freienfeld SB
 Gargazon: Gartenstrasse 4 - 39010 Gargazon SB
 Gsies: St. Martin 12- 39030 St. Martin/Gsies KK Ganzjahresbetreuung
 Kastellbell-Tschars: Bruggweg 5 - 39020 Kastellbell-Tschars KK Ganzjahresbetreuung
 Kastellbell-Tschars: Tomberg 11 - 39020 Kastellbell- Tschars SB
 Kastellbell-Tschars: Taufgasse 2 - 39020 Kastellbell- Tschars SB
 Kiens: Ehrenburg - Schloßstrasse 9 - 39030 Kiens SB
 Lajen: Mitterweg 4/c - 39040 Lajen SB
 Lana: St. Martinstrasse 8 - 39011 Lana NB
 Mals: Gen.-I.-Verdross-Strasse 17, 39024 Mals KK Ganzjahresbetreuung
 Marling: Kirchweg 7 - 39020 Marling NB
 Meran: J. Wolfgang Goethestrasse 40/C - 39012 Meran KK Ganzjahresbetreuung
 Mühlwald: Dorf 27 - 39030 Mühlwald SB
 Mühlwald: Hauptort 28 A - 39030 Mühlwald SB
 Mölten: Rathausplatz 2 - 39010 Mölten SB
 Mühlbach: Mathias-Perger-Strasse 7 - 39037 Mühlbach KK Ganzjahresbetreuung
 Nals: Dr.- Gregor - Gasser - Str. Nr. 12 - 39010 Nals SB
 Nals: Schulweg Nr. 2 - 39010 Nals SB
 Neumarkt: Schulplatz 9 - 39044 Neumarkt NB
 Niederdorf: Rienzstrasse 16 - 39039 Niederdorf SB
 Niederdorf: Rienzstrasse 41/A - 39039 Niederdorf KK
 Partschins: Rabland, Lahnstraße 17- 39020 Partschins SB
 Partschins: Rabland - St. Jakob Strasse 7 - 39020 Partschins SB
 Plaus: Dorf 4 - 39025 Plaus SB
 Plaus: Dorf 5 - 39025 Plaus SB
 Rasen-Antholz: Niederrasen - Niederrasnerstrasse 32- 39030 Rasen-Antholz SB
 Rasen-Antholz: St. Andreas Weg 5/B- 39030 Rasen-Antholz KK
 Sand in Taufers: Mühlen i. T.- Josef-Beikircher-Allee 28 - 39032 Sand in Taufers SB
 Sand in Taufers: Hugo-Von-Taufers-Strasse 2 39032 Sand in Taufers SB
 Sexten: Tennisweg 6 - 39030 - Sexten KK Ganzjahresbetreuung
 Sterzing: Frundsbergstrasse 7- 39049 Sterzing NB
 Sterzing: Stadtplatz 1-39049 - Sterzing SB
 Sterzing: Lahnstraße 16 - 39049 Sterzing SB
 Sterzing: Parkweg 1- 39049 Sterzing SB
 Sterzing: Stadtplatz 1-39049 - Sterzing NB
 St. Vigil: Str. Plan de Coronas Nr. 30 - 39030 St. Vigil SB
 Terlan Vilpian: - Brauerei Strasse 2 - 39018 Terlan KK Ganzjahresbetreuung
 Terlan: Hauptstrasse 1/B - 39018 Terlan SB
 Terlan: Kirchgasse 30 - 39018 Terlan SB
 Toblach: Gebr. Baur Strasse 5/c - 39034 Toblach KK Ganzjahresbetreuung

Vintl: Kirchweg 11 - 39030 Vintl SB

Vintl: Niedervintl-Bartlmä-von Guggenbergstrasse 2 - 39030 Vintl SB

Vintl: Weitental - Georg-Lantschner-Straße, 10, 39030 Vintl SB

Welschnofen: Romstrasse 57 - 39056 Welschnofen KK Ganzjahresbetreuung

Welschnofen: Romstrasse 73 - 39056 Welschnofen SB

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Zwecke der Privatspekulation ausgerichtet und geregelt. Im Sinne des Art. 3 des Regionalgesetzes Nr. 24/1988 verankerten Zielsetzung liegt der Zweck der Genossenschaft in der "menschlichen Förderung und sozialen Integration" von Menschen durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel. Der Schwerpunkt liegt im Bereich erziehungs- und betreuungsbezogenen Dienstleistungen.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung wird auch die interne Organisation der Genossenschaft dem Prinzip der genossenschaftlichen Gegenseitigkeit weitestgehend angeglichen. Auf keinen Fall dürfen Gewinne in irgendeiner Weise unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.

Die Genossenschaft führt folgende Tätigkeiten aus:

- Programmierung und Leitung der Sozialen Dienstleistungen hauptsächlich im Bereich der Kinderbetreuung und zur Unterstützung der Familien und der Körperschaften, die in diesem Sektor tätig sind
- Leitung von Kultur- und Erziehungszentren
- Leitung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Qualifizierte Betreuung für Kinder/Jugendliche durch qualifizierte Berufsbilder, welche im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung tätig sind






Unsere Vision und Mission lauten :

Die Vision ist: „Jedem Kind die Möglichkeit zu bieten, zeitweilig ein harmonisches, sicheres und lehr- und lernreiches außerfamiliäres Umfeld zu genießen!!!“ In unseren Einrichtungen wollen wir lebendige Erlebnisse schaffen und die Kinder ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten. Außerdem haben wir die Aufgabe, die außerfamiliäre Erfahrungswelt der Kinder kindgerecht zu gestalten.

Die Mission ist: „Der führende Dienstleister im Raum Südtirol zu sein im Bereich Work-Life-Balance! Attraktive, flexible und pädagogisch wertvolle Betreuungsangebote schaffen!!!“

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" übt vorwiegend folgende Tätigkeiten aus:

-  Sommerbetreuung
-  Nachmittagsbetreuung
-  Kleinkindertagesstätten
-  Spielgruppen
-  Spiele auf Rädern (Kinderanimation bei verschiedensten Veranstaltungen)

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Sozialen Einrichtungen wie z.B. mit der Caritas Diözese Bozen/Brixen und verschiedenen Projekten mit den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Südtirol.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
Caritas	2020
Bezirksgemeinschaft Südtirol - Sozialdienste	2020

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband	500,00


Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Die politische Welt ist in Südtirol relativ stabil und für den Bereich "Soziales" stehen relativ viel Gelder - Beiträge zur Verfügung und die Einstellung und das Engagement zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist hoch.

Es besteht zunehmend Bedarf an Kinderbetreuung und somit ist in diesem Sektor ein Marktwachstum zu verzeichnen. Wesentlich neue Herausforderungen im Sozialbereich sind: Kinder mit Migrationshintergrund und Patchwork Familien.

Unsere Interessierten Parteien sind Kinder und Eltern als direkte Nutznießer, die öffentliche Verwaltung als Projektpartner, die Mitarbeiter als kompetenter Partner in der Erbringung der Dienstleistung, die Mitbewerber als Ansporn zur Qualitätssteigerung und Unterstützer in Lobbyingthemen der Sozialgenossenschaften. Die Erwartungen der Interessierten Parteien können zusammenfassend wie folgt beschrieben werden: qualitativ hochwertige Dienstleistung in Betreuungsprojekten von Kindern und Jugendlichen, Fair Play, Mitspracherecht und Einhaltung von relevanten Gesetzen und Normen.

Geschichte Der Organisation

Die Kinderfreunde Südtirol 

Die Geschichte der Sozialgenossenschaft beginnt Ende der 90er Jahre. Einer Zeit, in der berufstätige Frauen und familienergänzende Kinderbetreuung noch keine Selbstverständlichkeit waren.

Einige Mütter aus Bruneck wollten eine Möglichkeit zur Vereinbarung von Berufstätigkeit und gelingendem Familienleben anbieten. Es soll ein Ort des Zusammentreffens, der Vielfältigkeit, der Wertschätzung, der Weiterentwicklung und des Lernens entstehen.

So wurden im November 2001 „Die Kinderfreunde Südtirol“, mit Hauptsitz in Bruneck, als Verein gegründet und wir arbeiten seit 1. Januar 2009 als Sozialgenossenschaft. Heute gehören wir zu den führenden Dienstleistern im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance. Wir stehen dafür, dass Erwerbstätigkeit und ein gelingendes privates Leben keine Gegensätze sind, sondern sich positiv wechselseitig bedingen. Ziel der Organisation ist es, für Kinder in Südtirol ein Netzwerk für Betreuung aufzubauen und gezielte Angebote zu schaffen, welche auf Chancengleichheit und Teilhabe aller achten. Unser Leitbild und unser Konzept werden regelmäßig überarbeitet und laufend an die pädagogischen und gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Qualität spiegelt im Wesentlichen Werte, Überzeugungen, Wünsche und Bedürfnisse der in der Betreuung der Kinder involvierten Personen und Gruppen wider. Qualität ist deshalb die gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten.



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
5	Arbeitende Mitglieder
2	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießberInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Weis Sonja	Nein	Weiblich	53	10.05.2019		1		Nein	Präsidentin
Felder Hildegard	Nein	Weiblich	47	10.05.2019		1		Nein	Vizepräsidentin
Forer Ulrike	Nein	Weiblich	42	10.05.2019		1		Nein	Verwaltungsratsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
3	Mitglieder gesamt (Personen)
0	davon Männer
3	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
3	davon Personen ohne Benachteiligung
2	davon arbeitende Mitglieder
0	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
1	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 29.04.2022

Die Vollversammlung wählt einen Verwaltungsrat bestehend aus drei Mitgliedern für die nächsten 3 Jahre bis zur Bilanzgenehmigung des Jahrs 2024 wie folgt:

- Sonja Weis - Präsidentin des Verwaltungsrates
- Hildegard Felder - Vize-Präsidentin des Verwaltungsrates
- Ulrike Forer - Mitglied des Verwaltungsrates

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Wir führen mindestens 3 VWR-Sitzungen pro Jahr durch, in welchen alle Verwaltungsratsmitglieder teilnehmen.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Mitgliederversammlung vom 21.09.2020

Fristaufschub zur Ernennung des Kontrollorgans gemäß DL 34/2020 – Art. 51-bis und damit einhergehende Beschlussfassungen

Die Vorsitzende geht kurz auf die gesetzliche Änderung gemäß DL 34/2020 – Art. 51-bis ein und erklärt den Anwesenden, dass die Ernennung des Kontrollorgans erst mit der

Genehmigung der Bilanz des Jahres 2021 erfolgen muss. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gesellschafterversammlung einstimmig die Ernennung des Kontrollorgans zu widerrufen und beauftragt den Vorsitzenden die erforderlichen Meldungen zu machen.

Es ist kein Kontrollorgan ernannt.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2019	Mitgliederversammlung	09.05.2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3. Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft 4. Bilanz zum 31.12.2018 5. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2018 und Beschlussfassung 6. Beschluss der Anzahl VWRat 7. Nennung der zu wählenden VWRatsmitglieder 8. Neuwahlen des Verwaltungsrates 9. Information über den neuen Art. 2477 des ZGB 10. Allfälliges 	40,00	0,00
2019	Mitgliederversammlung	12.12.2019	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung eines Kontrollorgans gemäß Art. 2477 ZGB innerhalb 16.12.2019 3. Allfälliges 	40,00	40,00
2020	Mitgliederversammlung	18.06.2020	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3. Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft 4. Bilanz zum 31.12.2019 5. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2019 und Beschlussfassung 	40,00	0,00

			6. Allfälliges		
2020	Mitgliederversammlung	20.09.2020	Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Fristaufschub zur Ernennung des Kontrollorgans gemäß DL 34/2020 – Art. 51-bis und damit einhergehende Beschlussfassungen 3. Allfälliges	40,00	0,00
2021	Mitgliederversammlung	07.05.2021	1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3. Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft 4. Bilanz zum 31.12.2020 5. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2020, Genehmigung Sozialbilanz 2020 und Beschlussfassung 6. Mitteilung Aufnahme neue Mitglieder 7. Allfälliges - Rücktritt Mitglied Frau Marialuise Schenk	60,00	0,00

Die Mitglieder haben folgende Anregungen eingebracht:

Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft und die Aufnahme von Mitgliedern (wurden 3 neue Mitglieder aufgenommen). Nun sind 5 Mitglieder operativ in der Organisation tätig und können jederzeit Themen einbringen, welche für die Organisation relevant sind.

Die 5 mitarbeitende Mitglieder sind nahe am operativen Geschehen der Genossenschaft und können wertvolle Inputs zur Verbesserung der Qualität, der Organisation, der Dokumentation und der Anliegen der MitarbeiterInnen geben z.B. Digitalisierung, Einschulung neuer MitarbeiterInnen, Kommunikation mit den Eltern usw.

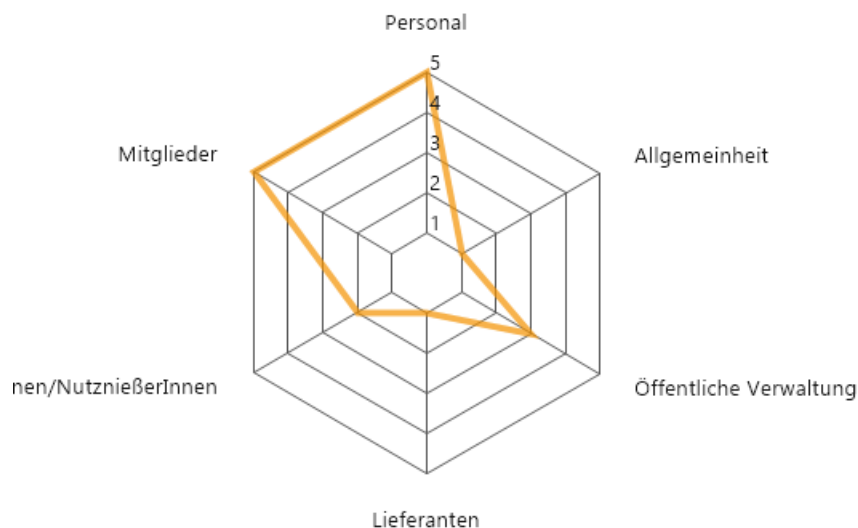
Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	Bereichsleitersitzungen	5- Co-Management
Mitglieder	Verwaltungsratssitzungen / Mitgliederversammlung	5- Co-Management
GeldgeberInnen	Tätigkeitsbericht	Nicht vorhanden
KundInnen/NutznießlerInnen	Elterngespräche, Informationsschreiben, Webseite,	2- Beratung/Rücksprache
Lieferanten	Angebot / Auftrag	1- Information
Öffentliche Verwaltung	Ansuchen, Abrechnungen, Tätigkeitsbericht, persönliche Gespräche	3- Co-Programmierung/Planung
Allgemeinheit	Tätigkeitsbericht, Webseite	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 20,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Projekte	Öffentliche Körperschaft	Vereinbarung	Auftrag

Systeme zur Feedback-Erfassung

1647 ausgegebene Fragebögen

7 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

KLEINKINDERTAGESSTÄTTE


Zahl der eingegangenen Feedbacks 2021 in der KK

Verschickt: 205


Erhalten: 115

60,87% Mittelwert


Rückmeldungen:

 Hatten 2 Kinder insgesamt 5 Jahre dort und waren voll und ganz zufrieden!

(Kleinkindertagesstätte Bruneck 1)

 Ein ganz ganz großes Lob an das gesamte Team der Regenbogen Kita!!!

(Kleinkindertagesstätte Bruneck 2)

 Wir sind sehr zufrieden mit dem Angebot. Wir wünschen uns, dass das Team weiter so motiviert arbeitet. (Kleinkindertagesstätte Terlan)

SOMMERBETREUUNG


Zahl der eingegangenen Feedbacks 2021 in der SB


Verschickt: 1333


Erhalten: 543

40,74% Mittelwert

Rückmeldungen:

 Das Team Kinderfreunde war einfach super, wir sind einfach glücklich, bzw. unser Kind war sehr sehr zufrieden. Vielen Dank nochmal (Sommerbetreuung Bruneck)

 Wir waren sehr zufrieden, bitte unbedingt Betreuungszeitraum von 8 Wochen beibehalten und nicht verkürzen. Für die Grundschüler könnten mehr Ausflüge organisiert werden. (Sommerbetreuung Burgstall)

 Weiter so! Wir Eltern benötigen eine verlässliche und nette Kinderbetreuung für die Sommermonate! Danke an das ganze Team! (Sommerbetreuung Sand in Taufers)

NACHMITTAGSBETREUUNG


Zahl der eingegangenen Feedbacks 2021 in der NB


Versickt: 109

Erhalten: 34

27,47% Mittelwert


Rückmeldungen:

 Ich möchte mich recht herzlich bedanken. In diesem besonderen Jahr waren die Unterstützung und Flexibilität von Seiten der Kinderfreunde wirklich ausschlaggebend! Ein besonderes Lob geht an die Betreuerinnen, welche sich wirklich große Mühe gemacht haben. Sie haben versucht trotz der vielen Auflagen den Kindern Freude zu machen und haben versucht Ihnen Normalität zu geben. Ein GROSSES DANKESCHÖN und danke für die tolle Zusammenarbeit. (Nachmittagsbetreuung Algund)

 Ich möchte mich bei Ihnen und Ihrem Team für die tolle und kreative Betreuung bedanken. Besonders Daniele war wirklich eine Bereicherung für unsere Kinder. (Nachmittagsbetreuung Auer)

Feedback Firmen und Partner:


Kids Days

 Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit und dem vollkommenen Vertrauen in den ausgebildeten Pädagogen konnten wir sowohl den einheimischen Kindern als auch Kindern unterschiedlicher Nationalitäten ein großes und vielseitiges Unterhaltungsangebot bieten. Marco Comploi, Event Manager – St. Vigil


Weihnachtsaktion in Bruneck

Weihnachtsaktion „Kinder bemalen Sterne“

Da bereits im Jahr 2020 die Aktion „Kinder bemalen Sterne“ so gut angenommen wurde, wurde diese gemeinsam mit unseren Partnern und der tatkräftigen Unterstützung der Kinderfreunde Südtirol auch im Jahr 2021 wiederholt und so konnten wieder eine großartige Alternative zum Nikolausumzug geschaffen werden.

 Wie immer hat die Zusammenarbeit super funktioniert. Wir als Tourismusverein Bruneck können die Kinderfreunde Südtirol nur weiterempfehlen. Kathrin Neumair, Bruneck Events


Hotelbetreuung im Hotel „Bella Vista Emma“ in St. Vigil

 „Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team von Kinderfreunde, die Betreuerinnen haben immer liebevoll die Kinder empfangen und sie mit einem abwechslungsreichen Programm durch den Nachmittag begleitet.“


Danke auch für die Flexibilität, dass es sogar nach spontaner Absprache eine Verlängerung möglich war“

Familie Pitscheider Martina & Petra


Kinderseite im Lorenzner Bote

 Wir als Gemeinde St. Lorenzen sind sehr zufrieden, die Seite wird sehr gut angenommen, viele positive Rückmeldung von der Bevölkerung, immer pünktlich Lieferung, insgesamt eine sehr gute Zusammenarbeit. Gerne können Sie das auch publizieren.
Heidrun Hellweger, Lorenzner Bote

Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

 Meine Hochachtung für die professionelle und zugleich so achtsame Gesprächsführung bei unserer Praktikantin in der Kita Vilpian, meine Kolleginnen waren sehr beeindruckt.
Birgit Michelon, Lehrerin an der Landesfachschule für Sozialberufe "Hannah Arendt"

Betriebliche Kindertagesstätte „BeKiTa“


 Mit der betrieblichen Kindertagesstätte „BeKiTa“ wollen wir unseren Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, die ganztags oder halbtags arbeiten, die Möglichkeit bieten, den Beruf und Familie in Einklang zu bringen. (...) Die organisatorischen Angelegenheiten werden von unserem Personalbüro und der Bereichsleitung, sowie der Vize Obfrau der Sozialgenossenschaft abgewickelt. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Die Qualität und die langfristige Verlässlichkeit sind für uns als Unternehmen, sowie auch für die Eltern sehr wichtig.

(...) Wir haben von unseren Mitarbeiter-linnen in Bezug auf das pädagogische Konzept, der Flexibilität, eure Betreuerinnen der Kleinkindertagesstätte, sowie den Pädagogen und der Bereichsleitung ausschließlich ein positives Feedback erhalten.

Das umfassende Angebot der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ schätzen wir sehr und freuen uns auch weiterhin mit euch zusammen zu arbeiten.

Peter Rech, Intercable GmbH

Betriebliche Kindertagesstätte „BeKiTa“

 Über die Betreuung und die in der KiTa angebotenen Aktivitäten, die mit den Kindern durchgeführt werden, wird nur Gutes berichtet. Das Programm ist abwechslungsreich und vielseitig und im Mittelpunkt steht immer das Wohl des Kindes. Auch bei der Eingewöhnungsphase steht das Kind sowie die Beziehung zwischen Kind und Eltern in Vordergrund. Bei eventuellen anfänglichen Schwierigkeiten wird mit viel Verständnis und Einfühlungsvermögen reagiert und nach einer passenden Lösung gesucht. Schließlich ist zu sagen, dass weiterhin auf eine gute und kooperationsfreudige Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden gehofft wird, um auch weiterhin den berufstätigen Eltern eine Entlastung hinsichtlich des betreuten Kindes bieten zu können.

GKN Sinter Metals AG

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
102	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
3	Männer
99	Frauen
50	Unter 35
12	Über 50

Anzahl	Auflösungen
17	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
1	Männer
16	Frauen
13	Unter 35
1	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
30	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
30	Frauen
26	Unter 35
3	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
10	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
10	Frauen
8	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	77	25
Führungskräfte	1	0
Quadri	0	0
Angestellte	76	25
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2021	Angestellt am 2020
Gesamt	102	89
< 6 Jahre	81	70
6-10 Jahre	14	13
11-20 Jahre	1	6
> 20 Jahre	6	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
102	Totale Beschäftigte
4	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
1	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
6	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
1	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
90	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt

0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildieneInnen	
21	Insgesamt
21	davon Praktika und stage
0	davon ZivildieneInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
4	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
18	Bachelor
65	Oberschulabschluss
1	Mittelschulabschluss
14	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0

0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
366	Online Webinar Kraftquellen - Entspannungsübungen bei der Arbeit (KK)	61	6,00	Nein	390,00
90	Online Webinar Kraftquellen - Entspannungsübungen bei der Arbeit (NB)	15	6,00	Nein	390,00
270	Elterngespräche konstruktiv führen (KK)	45	6,00	Nein	466,00
348	Väter als Chance (KK)	58	6,00	Nein	1225,00

210	Pädagogischer Tag	70	3,00	Ja	0,00
72	Lernen, lernen mit Lerncoaching für pädagogische Fachkräfte	12	6,00	Nein	390,00
42	Miteinander reden und arbeiten - Konflikte lösen	2	21,00	Nein	250,00
3	Jährliche Auffrischung HACCP	1	3,00	Nein	110,00
282	Supervision	47	6,00	Ja	1224,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
36	Erste Hilfekurse	9	4,00	Ja	369,00
48	Erste Hilfekurse	12	4,00	Ja	492,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
77	Insgesamt	27	50
1	davon Männer	1	0
76	davon Frauen	26	50

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
25	Insgesamt	7	18
2	davon Männer	0	2

23	davon Frauen	7	16
----	--------------	---	----

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Organisation hat keine ehrenamtlichen Personen.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Amtsentschädigung	37000,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Entlohnung	56349,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Es wird der Kollektivvertrag der Sozialgenossenschaften angewandt.**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

40.706,00 € / 16.310,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Wir haben keine ehrenamtlich tätigen Personen und somit bedarf es keiner Regelung der Spesenrückvergütung.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Wir beschäftigen ganzjährig 102 MitarbeiterInnen und betreuen im Jahr 2021 landesweit 1991 Kinder im Bereich Kleinkindertagesstätten, Nachmittags - und Sommerbetreuung. Zudem ermöglichen wir durch unseren Dienst der Kinderbetreuung vielen Familien die Möglichkeit einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Wir unterstützen die Work-Life-Balance.

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

In unseren Entscheidungsorganen sitzen 100% Frauen. Unsere Mitglieder sind ausschließlich Frauen und der Verwaltungsrat ist ebenso ausschließlich mit Frauen besetzt. Die Führungspositionen wie Bereichsleitung haben Frauen inne.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Unseren MitarbeiterInnen geben wir die Möglichkeit durch Gespräche, Sitzungen und den institutionalisierten fortlaufenden Verbesserungsprozess (über unser Intranet) sich einzubringen und ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen. Wir bieten Inhouse-Schulungen und Beratung durch unsere PädagogInnen an, sowie externe Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

Wir haben im Jahr 2021 weitere 10 Umwandlungen von befristeten auf unbefristete Arbeitsverhältnisse getätigt. Wir haben derzeit 68% aller Beschäftigten in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Bei uns werden benachteiligte Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Dazu arbeiten wir eng mit der Bezirksgemeinschaft und weiteren öffentlichen Sozialdiensten zusammen. Unser Motto lautet: Bei uns findet jedes Kind seinen Platz!!!

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Durch unseren Dienst der Kinderbetreuung (z.B. in den Kleinkindertagesstätten) ermöglichen wir besonders Frauen ihrer beruflichen Arbeit nachzugehen und gleichen somit etwas den Asymmetrie - Index Familienarbeit aus.

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Eines unserer strategischen Ziele ist: Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangeboten.

Unseren Angeboten und Dienstleistungen liegen pädagogische Konzepte zugrunde. Wir bieten unsere Leistungen über folgende Kanäle unseren Kunden an: Informationsblätter, Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche und über unsere interaktive Webseite. Wir ermöglichen eine digitale Anfrage und Anmeldung zu unseren Diensten. Besonders die jüngere Generation Eltern nutzt dieses digitale Medium, welches zeitgemäß und zeitsparend ist. Wir führen jährlich Kundenzufriedenheitsmessungen. Wir erfahren dadurch, dass unsere Kunden mit unseren Leistungen (Qualität/Professionalität, Erreichbarkeit, Flexibilität) sehr zufrieden sind. Dies zeigt sich auch darin, dass wir laufend eine Steigerung der Anzahl an betreuten Kinder haben und dies verteilt auf das gesamte Land Südtirol.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Eines unserer Angebote ist die Sommerbetreuung für Grundschul- und Mittelschulkinder. Hier bieten wir Jugendlichen Sommerpraktika unter der Leitung von unseren qualifizierten BetreuerInnen. Wir bieten Jugendlichen somit die Möglichkeit sich sozial zu engagieren und sich um Mitmenschen zu kümmern.

Jährlich erstellen wir einen Tätigkeitsbericht, welcher der Bevölkerung über unsere Webseite zugänglich ist. Zudem müssen wir erhaltene öffentliche Beiträge veröffentlichen.

Indirekt bieten wir durch die Kinderbetreuung, Unternehmen und deren MitarbeiterInnen einen für sie wertvollen Dienst an, z.B. auch durch die Führung von Betriebskindertagesstätten und fördern somit die Entwicklung des Einzugsgebietes.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen

an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

☞ Wir bieten einen wertvollen Dienst für die gesamte Gesellschaft. Durch unser Angebot ermöglichen wir eine Wertschöpfung im Lande, da Eltern ihrer bezahlten Arbeitsleistung nachgehen können.

☞ Wir stehen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

☞ Unsere Einrichtungen sind Orte der Begegnung, des ganzheitlichen Lernens, der Wertschätzung und der Vielfalt.

☞ Wir begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und verstehen sie als aktive Partner und Mitgestalter.

☞ Wir erleben Eltern als wichtige Kooperationspartner innerhalb unserer pädagogischen Arbeit.

☞ In unseren Einrichtungen tragen pädagogisch qualifizierte Fachkräfte die Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

Gemeinsam mit den zuständigen Verantwortlichen der öffentlichen Verwaltung z.B. auch mit Gemeinde-ReferentInnen, erarbeiten wir Betreuungsangebote, tauschen uns über die gesellschaftlichen Bedürfnisse aus. Daraus entstehen dann Projekte, welche anteilig von öffentlichen Einrichtungen mitfinanziert werden.

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten

Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):
nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):
nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Wir haben auch im Jahr 2021 wieder sehr viel in ICT investiert - Ausbau des Intranets und Ausbau unserer Webseite als Interaktive Plattform zu unseren Kunden. Durch die Digitalisierung konnten wir Zeit von verwaltungstechnischen Aufgaben seitens unserer BetreuerInnen einsparen, welche sie nun optimaler für die Betreuung nutzen können. Zudem wurde die Kommunikation zu unseren Außenstellen/Betriebsstätten optimiert.

Output

Durch unsere Dienstleistungen bieten wir Kindern zeitweilig ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld. Wir sind Dienstleister im Bereich Work-Life-Balance und schaffen attraktive, flexible und pädagogisch wertvolle Betreuungsangebote. Zudem tragen wir zur Wertschöpfung des Landes bei, dies indirekt und direkt dadurch, dass wir 102 MitarbeiterInnen ganzjährig beschäftigen und in Sommermonaten ca. 170 MitarbeiterInnen zusätzlich. Wir betreuen 439 Kinder ganzjährig und im Sommer 2021 weitere 1.552 Kinder.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen: 1230

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Kinderbetreuung durch qualifizierte Betreuer und Pädagogen

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
31	Minderjährige
0	Senioren
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Vollinvalidität (B)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 3

Art externer Tätigkeiten: Spiele auf Rädern - Kinderbetreuung bei Veranstaltungen

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Gewerbliche Strukturen - Kinderbetreuung im Hotelbetrieb

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

👪 Direkte Empfänger: den Kindern / Betreuten bieten wir ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld!!!

👪 Direkte Empfänger: die Eltern unterstützen wir in ihrer Work-Life-Balance!!!

👪 Indirekter Stakeholder - Gesellschaft: Generierung von Wertschöpfung durch berufliche Arbeitsleistung der Frauen!!!

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Wir pflegen seit Jahren ein Qualitätsmanagement und sind nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert.

Im Jahr 2021 sind 2 Beschwerden eingegangen, welche für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst wurden.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

👪 **Managementziele:**

Führender Dienstleister im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance - ganzjährig 439 betreute Kinder und in den Sommermonaten 1.552 Kinder; wir bieten unsere Dienste flächendeckend in Südtirol an - wir haben Netzwerkarbeit geleistet um mit öffentlichen Einrichtungen (Gemeinden und Provinz) weitere Projekte in Südtirol anbieten zu können; ein weiterer relevanter Faktor ist, dass wir MitarbeiterInnen halten und zusätzlich aufnehmen konnten - das Ziel hat einen hohen Verwirklichungsgrad.

Ergebnisse:

Kleinkindertagesstätten – 16 Einrichtungen (+ 3 zum Vorjahr)

Nachmittagsbetreuung - 6 Einrichtungen

Sommerbetreuung – 24 Einrichtungen

Spiele auf Räder: 3 Veranstaltungen (auch im Jahr 2021 gab es Einschränkungen aufgrund von Covid-19 für diesen Bereich)

Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangebote

- ein relevanter Faktor dieses Ziel zu erreichen ist die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten - dieses Ziel konnte im hohen Maße erreicht werden auch durch den Einsatz unserer kompetenten PädagogInnen in der Konzepterstellung und gemeinsamen Umsetzung mit unseren erfahrenen und qualifizierten BetreuerInnen

Unternehmensfestigung - sicheren Arbeitsplatz - Investitionen in IT, Arbeitssicherheit, Weiterbildung, Überwachung der Kosten und Liquidität, sowie fortlaufende Optimierung sind relevante Faktoren zur Zielerreichung; das Ziel konnte erreicht werden (solide Finanz und Kapitalsituation, Mitarbeiteranzahl erhöht, weiter Optimierungen umgesetzt).

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Co-Finanzierung von Projekten Bereich Nachmittags- und Sommerbetreuung seitens öffentlicher Hand :

Geänderte Vorgaben / Abrechnungsrichtlinien seitens der öffentlichen Hand. Wir haben zunehmend Schwierigkeiten in der Abstimmung mit der öffentlichen Hand bezüglich Abrechnung unserer Projekte bzw. mangelnde klare Angaben von "Beitragswürdigen Kosten".

Wir sind in direktem Kontakt mit den zuständigen Ämtern um eine beidseitig akzeptable Richtlinie für den Abrechnungsmodus zu vereinbaren.

Steigende Kosten und teils gleichbleibende Tarife für die Kinderbetreuung:

Auch wir als Sozialgenossenschaft spüren die Inflation bzw. allgemein die steigenden Kosten (z.B. Energie, Verpflegung...). Wir überwachen diese laufend und verzichten auch auf nicht "kostendeckende" Projekte.

Fachkräftemangel:

Auch wir als Sozialgenossenschaft haben es nicht leicht Fachkräfte zu finden (im Besonderen mit der gesetzlich geforderten Ausbildung als Kinderbetreuerin). Wir pflegen guten Umgang mit unseren bestehenden MitarbeiterInnen, um diese langfristig zu halten.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2021	2020	2019
Private Beiträge	874,00 €	3.054,00 €	4.637,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	1.463.729,00 €	1.135.654,00 €	1.165.799,00 €
Öffentliche Beiträge	1.307.374,00 €	1.255.419,00 €	800.694,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	919.064,00 €	547.817,00 €	781.439,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	114.131,00 €	107.000,00 €	128.831,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	15.951,00 €	10.189,00 €	38.529,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital	1.750,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
Summe Rücklagen	1.761.962,00 €	1.697.317,00 €	1.823.918,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-55.316,00 €	66.645,00 €	-125.861,00 €
Summe Eigenkapital	1.708.396,00 €	1.765.211,00 €	1.698.567,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2021	2020	2019
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-55.316,00 €	66.645,00 €	-125.861,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	-58.456,00 €	63.955,00 €	-128.722,00 €
--------------------------------	--------------	-------------	---------------

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	1.250,00 €	500,00 €	500,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	500,00 €	750,00 €	750,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2021
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2021	2020	2019
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	3.820.850,00 €	3.059.132,00 €	2.919.928,00 €

Personalaufwand:

	2021	2020	2019
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	2.803.725,00 €	2.105.415,00 €	2.124.925,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	597.366,00 €	42.920,00 €	42.920,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	89,00 %	70,00 %	74,00 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2021:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	2.771.103,00 €	1.033.195,00 €	3.804.298,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	13.841,00 €	13.841,00 €
Beiträge und Spenden	2.110,00 €	874,00 €	2.984,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	2.771.103,00 €	1.033.195,00 €	3.804.298,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	13.841,00 €	13.841,00 €
Beiträge	2.110,00 €	874,00 €	2.984,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2021:

	2021	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	2.773.213,00 €	73,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	1.047.910,00 €	27,00 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Mitteilung an Eltern hinsichtlich der Möglichkeit uns die 5 Promille ihrer Steuererklärung zu zuweisen.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Es werden keine Spendensammlungen für spezifische Zwecke durchgeführt

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

Der Verwaltungsrat erstellt jährlich das Management Review (Unternehmensbewertung), welches für die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 gefordert ist und erkennt dadurch Schwachstellen, für welche dann entsprechende Gegenmaßnahmen definiert werden. Die Sozialgenossenschaft wird alle 2 Jahre von einem externen Rechnungsrevisor überprüft und der Verwaltungsrat erhält den entsprechenden Bericht. Daraufhin werden gegebenenfalls für erkannte Schwachstellen Gegenmaßnahmen definiert.


8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" haben derzeit keine relevanten Rechtsstreitigkeiten / anhängige Streitfälle / Verfahren / Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Wir orientieren uns an den **Rechten der Kinder**, die in der UNO-Kinderrechtskonvention verankert sind.

Unser Leitsatz **"Bei uns findet jedes Kind seinen Platz"**  macht deutlich, dass wir offen sind für verschiedene Lebensweisen und Kulturen und uns zum Wertepluralismus unserer Gesellschaft bekennen. Wir treten für die Chancengleichheit aller Kinder ein. Diese Rechte der Kinder stellen maßgeblich die Richtlinie unseres ethischen Auftrages und dementsprechend unseres pädagogischen Handelns dar. Somit schaffen wir bestmögliche Bedingungen für die Kinder während ihres Aufenthaltes in unseren Einrichtungen.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Der Verwaltungsrat hat am 08.04.2022 in seiner 59. Verwaltungsratssitzung die Bilanz besprochen und einstimmig beschlossen, diese der Gesellschafterversammlung vorzulegen mit dem Vorschlag sie so zu genehmigen. Es waren alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend. Zudem hat der Verwaltungsrat die Obfrau beauftragt die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft zu erstellen.

In der Gesellschafterversammlung der Sozialgenossenschaft am 29.04.2022 wurde die Bilanz zum 31.12.2021 und die Sozialbilanz für das Geschäftsjahr 2021 genehmigt.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Relevante Themen waren: die Bilanzgenehmigung, der Rückblick auf das Vorjahr und die Vorschau auf das laufende Jahr, die Sozialbilanz und die Neuwahlen des Verwaltungsrates.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Ja

9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans